

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Liebe Fischerinnen und Fischer

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen nachfolgend von meinem dritten Vereinsjahr als Präsident des Fischereivereins Küssnacht am Rigi zu berichten.

Das Vereinsjahr startet ordnungsgemäss mit der Generalversammlung. Diese fand letztes Jahr am Freitag, 2. März im Gasthaus Frohsinn in Küssnacht am Rigi statt. 32 Teilnehmende waren an diesem Freitagabend dabei. Verwöhnt wurden diese im Anschluss an die GV mit einem feinen und üppigen Nachtessen. Zudem hat uns der Kanton Schwyz, aufgrund unseres 25-jährigen Jubiläums, eine Kaffeerrunde spendiert.

Am Samstag, 26. Mai fand unser jährlicher Vereinsausflug statt. Nachdem wir ein Jahr zuvor einen tollen und lehrreichen Fischertag an der Aargauer Reuss erleben durften, haben wir im 2018 unsere Kollegen vom Fischereiverein Oberfreiamt-Sins zum Felchenfischen nach Küssnacht am Rigi eingeladen. Die Wetterbedingungen waren perfekt: es war praktisch windstill, zudem war es angenehm warm und sonnig. Nach einer kurzen Einführung am Ufer wurden alle Teilnehmenden, es war immerhin insgesamt rund 25 Fischerinnen und Fischer, auf die Boote unserer Vereinsmitglieder verteilt. Schnell waren die Boote draussen und es wurde fleissig und konzentriert auf die begehrten Albeli und Felchen gefischt. Die Fische meinten es erwartungsgemäss allerdings nicht so gut mit uns. Auch waren wenige Signale auf den Echoloten sichtbar. Dies hat aber der Motivation aller Teilnehmenden kaum geschadet. Bis am Mittag konnten dann auch tatsächlich einige Albeli, mehrere Egli und eine schöne Felche gefangen werden. Im Anschluss wurden wir mit einem sehr feinen Mittagessen, Poulet im Chörbli, im Restaurant Bahnhöfli verwöhnt.

Eine kleine Anekdote gibt es zu diesem Anlass zu erzählen: Da wir etwas knapp Schiffe zur Verfügung hatten, war Albert Truttman vom Restaurant Seehof so freundlich und hat uns ein Fischerboot zur Verfügung gestellt. Jean-Pierre Bosshard, Kapitän des erwähnten Bootes, war von diesem hellauf begeistert. Es war top ausgerüstet, sogar ein grosser Feumer war auf dem Boot zu finden. Einem grossen Fang stand also nichts mehr im Wege. Und tatsächlich konnte Erwin Hoyer bereits nach kurzer Zeit ein Albeli haken. Jean-Pierre war sofort bereit den schönen Fang zu feumern. Dies gelang auch auf Anhieb, jedoch war das Albeli, so schnell wie es im Feumer war, auch wieder im See draussen. Die Verwirrung auf dem Boot war gross und auch bei den anderen Fischern sofort erkennbar. Was war passiert: der Feumer hatte ausgerechnet an der dümmsten Stelle ein grosses Loch, dem Albeli gelang dadurch die Flucht in die Freiheit.

Nachdem wir im 2017, aufgrund der Schweizerischen Jungfischermeisterschaft in Altendorf, keinen Jungfischertag durchführten, stand dieser im 2018 wieder fest im Jahresprogramm. Am Samstag, 23. Juni fanden sich rund 30 Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk Küssnacht am Rigi zum gemeinsamen Fischen in Immensee ein. Zusammen mit dem Primatreff Immensee, einer Unterorganisation vom Frauenkreis Immensee, durften wir einen tollen Halbttag verbringen. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert vom Fischen.

Es konnten auch bereits erste tolle Fänge gemacht werden: Rotaugen, Hasel, Winger, Egli und Sonnenbarsche wurden gefangen. Um die Mittagszeit gab es für alle Teilnehmenden und Helfer feine Würste vom Grill. Die meisten waren aber anschliessend umgehend wieder am Fischen.

Am Samstag, 11. August stand dann bereits wieder das jährliche Vereinsfischen auf dem Programm. Zum ersten und ganz sicher nicht zum letzten Mal haben wir für das Nachtessen die Schützenstube der Armbrustschützen Merlischachen gemietet. Dieses Vereinslokal ist perfekt ausgerüstet, bietet einen grosszügigen Aussenplatz und genügend Parkplätze direkt vor dem Haus. Die gefangenen Fische konnten wir direkt gegenüber am Waldrand ausnehmen und filetieren. Und es gab einige Fische zum Verarbeiten. Nachdem in den Jahren zuvor die Egli dominiert haben, wurden vergangenes Jahr Hechte und grosse Felchen gefangen. Die Basis für ein üppiges Nachtessen war gesetzt. Erwin Hoyer und Jean-Pierre Bosshard verwöhnten uns mit ausgezeichneten Fischknuschperli. Dazu gab es feine selbstgemachte Salate. An dieser Stelle an beide sowie auch an allen anderen fleissigen Helfern ein ganz grosses Dankeschön. Gewonnen haben das letztjährige Vereinsfischen Stefan Felder (Gesamtgewicht mit 3 Hechten) und Mario Brunner (längster Fisch, ebenfalls mit 3 Hechten).

Zwei Wochen später, am Samstag, 25. August fand bereits wieder der alljährliche Augustmärt in Küssnacht am Rigi statt. 40 kg Albeli-Filet, 5 kg weniger als ein Jahr zuvor, wurden wiederrum zu feinen Fischknuschperli verarbeitet. Mit dem Wetter musste man 2018 ja wirklich gerade etwas Pech haben, es war eigentlich immer schön. Ausser eben am Augustmärt. Der Freitagabend, beim Aufstellen des Materials war noch trocken, am Samstag hingegen begann es bereits vor dem Mittag leicht zu regnen und es hörte dann auch nicht mehr richtig auf. Schlimm war es nicht, aber dennoch etwas störend. Entgegen unserer Erwartungen konnten wir trotz den schwierigen Rahmenbedingungen einen Gewinn von knapp 1'500 Fr. erwirtschaften. Unsere Zelte waren zur Mittagszeit komplett gefüllt, kein einziger Sitzplatz war mehr frei. Bereits um 13.15 Uhr hatten wir alle Fischknuschperli verkauft, das gab es so auch noch nie. Der Nachmittag verlief hingegen wieder sehr harzig, es konnten kaum noch Getränke verkauft werden.

Mit dem Aktivenessen am Freitagabend, 16. November wurde dann das Vereinsjahr 2018 bereits wieder abgeschlossen. 20 aktive Vereinsmitglieder wurden im Restaurant Alpenhof in Küssnacht am Rigi mit einem feinen Nachtessen für ihren Einsatz belohnt.

Kurz noch einige Worte zum Verlauf des Fischerjahres: Seeforellen wurden nicht schlecht gefangen. Bei den Hechten lief es sehr gut, ganz grosse Exemplare wurden aber im Küssnacher Teil eher selten gefangen. Nach den guten Vorjahren brauchte es bei den Egli wieder etwas mehr Geduld. Ausgezeichnete Felchenfänge waren insbesondere im Merlischacher möglich, es musste aber Sommer werden. Rötel fängt man eigentlich nur noch im Winter in der Obermatt und im Sommer in der Lützelau. Der letzte 26. Dezember 2018, Seeforellen-Eröffnung, war im Küssnacher Arm gut, es wurden einige Fische gefangen. Praktisch alle Fischer kamen mit Fängen nach Hause. Die Durchschnittsgrösse ist aber mit zwischen 35 und 40 cm doch bescheiden.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich nun für die Saison 2019 ein kräftiges Petri Heil und viele erholsame und zufriedene Stunden am und auf dem Wasser.

Mario Gössi
Präsident Fischereiverein Küssnacht am Rigi